

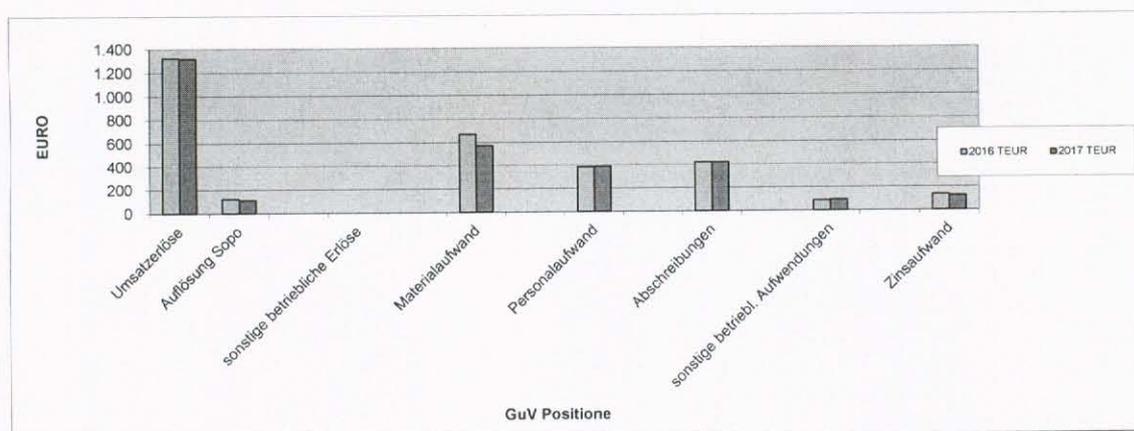
Quartalsabschluss



01.01.2017 bis 30.06.2017

Quartalsabschluss 1 - 2.Quartal 2017 (Wasserversorgung)

	2016 TEUR	2017 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Umsatzerlöse	1.326	1.319	-7	-1%
Auflösung Sopo	122	113	-9	-7%
sonstige betriebliche Erlöse	0	0	0	0%
Materialaufwand	670	574	-96	-14%
Personalaufwand	385	388	3	1%
Abschreibungen	421	421	0	0%
sonstige betriebl. Aufwendungen	87	92	5	6%
Zinsaufwand	136	125	-11	-8%
	-251	-168	-83	33%



Erläuterung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Frischwasser sind auf Vorjahresniveau. Hierfür sind im Wesentlichen die Abschlagszahlungen verantwortlich, welche sich aus dem Vorjahresverbrauch berechnen. Aktuell ist der Wasserbezug auf Vorjahresniveau.

Die Erlöse aus den Leistungen gegenüber Stadt/ EB Immo sind um TEUR 8 gesunken.

Erlöse

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind auf Vorjahresniveau.

Materialaufwand

Der Materialaufwand ist aufgrund von fehlenden Abgangsscheinen in der Rohrnetzabteilung gesunken. Durch fehlendes Personal erfolgte diese Buchung in den kommenden Quartalen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist auf Vorjahresniveau.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind auf Vorjahresniveau.

sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstige betrieblichen Aufwendungen sind aufgrund erhöhter Kfz-Unterhaltung um TEUR 5 angestiegen.

Zinsaufwand

Der Zinsaufwand ist um TEUR 11 gesunken.

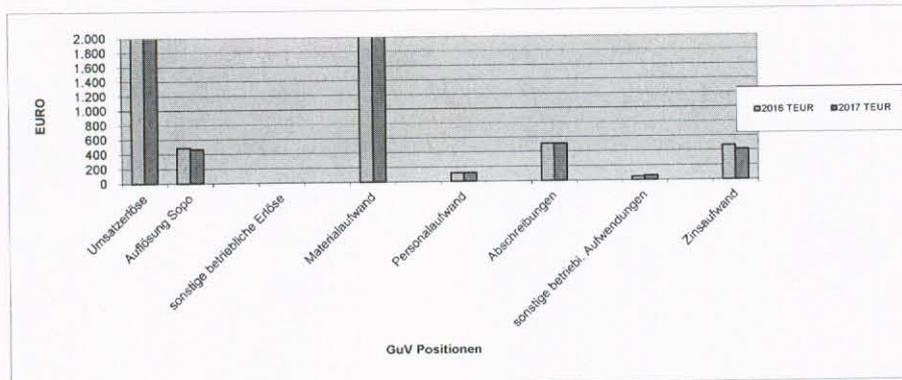
Informationen aus der Bilanz

	TEUR		TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	6	Verbindlichkeiten KI:	5.919
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	193	Fälligkeit in 2017 :	209
Forderungen Wasserverkauf:	11	Fälligkeit bis 2022:	2.321
		langfr. Verbindlichkeiten:	3.389
		Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	83
Liquide Mittel:	56	Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	1
		Verbindlichkeiten Wasserverkauf:	3
Unterdeckung	-30		

Die Wasserversorgung verfügt über ein Girokonto bei der Postbank und ein Girokonto bei der Kreissparkasse Köln.

Quartalsabschluss 1 - 2.Quartal 2017 (Abwasserbesitigung)

	2016 TEUR	2017 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Umsatzerlöse	3.636	3.595	-41	-1%
Auflösung Sopo	487	468	-19	-4%
sonstige betriebliche Erlöse	0	0	0	0%
Materialaufwand	3.153	3.144	-9	0%
Personalaufwand	119	116	-3	-3%
Abschreibungen	506	508	2	0%
sonstige betriebl. Aufwendungen	48	62	14	29%
Zinsaufwand	468	415	53	11%
	-171	-182	11	-6%



Erläuterung

Umsatzerlöse	Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Schmutz- und Niederschlagswasser sind auf Vorjahresniveau. Hierfür sind im Wesentlichen die Abschlagszahlungen verantwortlich, welche sich aus dem Vorjahresverbrauch berechnen. Aktuell ist der Wasserbezug auf Vorjahresniveau. Dies kann sich jedoch unterjährig ändern. Die Ortschaften Bliesheim, Friesheim, Niederberg, Scheuren, Borr und Erp werden von dem Verbandswasserwerk Euskirchen mit Wasser versorgt, daher ist möglich, dass die Erlöse aus dem Wasserverkauf sinken und die Erlöse aus dem Schmutzwasserverkauf gleichzeitig ansteigen.
	Die Erlöse aus der Weiterberechnung von Rechnungen (Störfälle und Sinkkastenreinigung) sind um TEUR 41 gesunken.
Erlöse	Die sonstigen betrieblichen Erträge sind auf Vorjahresniveau.
Materialaufwand	Der Beitrag an den Ertverband ist um TEUR 266 gesunken, zeitgleich wurden die Abrechnung für die Kanalsanierung 2016/2017 gestellt. Diese führen zu einem Anstieg der Kosten um TEUR 303. Gleichzeitig sind die Kosten für Reparaturen usw. um TEUR 36 gesunken (analog zu den Erlösen).
Personalaufwand	Der Personalaufwand ist um 3% gesunken. Hierfür ist eine veränderte Personalzuteilung verantwortlich.
Abschreibungen	Die Abschreibungen sind auf Vorjahresniveau.
sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufgrund von Fortbildungen im 1. Quartal 2017, Kfz-Unterhaltungen und Wartungskosten sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen angestiegen.
Zinsaufwand	Durch die Übertragung einiger Darlehen auf den Ertverband konnte der Zinsaufwand um TEUR 53 gesenkt werden.

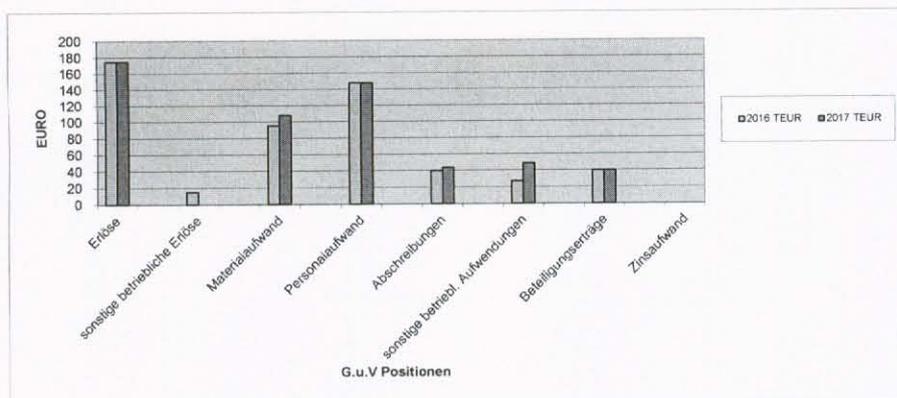
Informationen aus der Bilanz

	TEUR		TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	96	Verbindlichkeiten KI:	18.100
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	7	Fälligkeit in 2016 :	364
Forderungen Verbrauchsabrechnung:	51	Fälligkeit bis 2022:	2.248
		langfr. Verbindlichkeiten:	15.488
		Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	84
Liquide Mittel:	110	Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	5
		Verbindlichkeiten Verbrauchsabrechnung:	4
Unterdeckung	-193		

Die Abwasserbesitigung verfügt über ein Girokonto bei der VR Bank Rhein-Erft.

Quartalsabschluss 1 - 2.Quartal 2017 (Hallenbad)

	2016 TEUR	2017 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Erlöse	175	175	0	0%
sonstige betriebliche Erlöse	15	0	-15	#DIV/0!
Materialaufwand	95	108	13	12%
Personalaufwand	148	148	0	0%
Abschreibungen	40	44	4	9%
sonstige betriebl. Aufwendungen	27	49	22	45%
Beteiligungserträge	40	40	0	
Zinsaufwand	0	0	0	100%
	-80	-134	-54	40%



Erläuterung

Erlöse	Die Umsatzerlöse sind auf Vorjahresniveau. Im Vorjahr haben die Stadtwerke Versicherungserstattungen in Höhe von TEUR 15 erhalten. Hierbei handelt es sich um eine einmalige Kostenerstattung.
Materialaufwand	Der Materialaufwand ist aufgrund einer Stromabrechnung vom HKW (TEUR 32) angestiegen. Diese wurde im Vorjahr im 3. Quartal verbucht. Bei den Energiekosten konnten die Kosten um TEUR TEUR 11 gesenkt werden. Des Weiteren sind die Abschlagszahlungen für die Fernwärme um TEUR 9 gesunken.
Personalaufwand	Der Personalaufwand ist auf Vorjahresniveau.
Abschreibungen	Die Abschreibungen sind investitionsbedingt angestiegen.
sonstige betriebliche Aufwendungen	Durch erhöhte Instandhaltungskosten sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen angestiegen.
Beteiligungserträge	Die Beteiligungserträge sind auf Vorjahresniveau.
Zinsaufwand	Das Hallenbad hat keine langfristigen Darlehen, daher wurde auch kein Zinsaufwand verbucht. Die Zinsen für das Girokonto werden konsolidiert vom VR-Bank Konto der Abwasserbeseitigung abgebucht.

Informationen aus der Bilanz

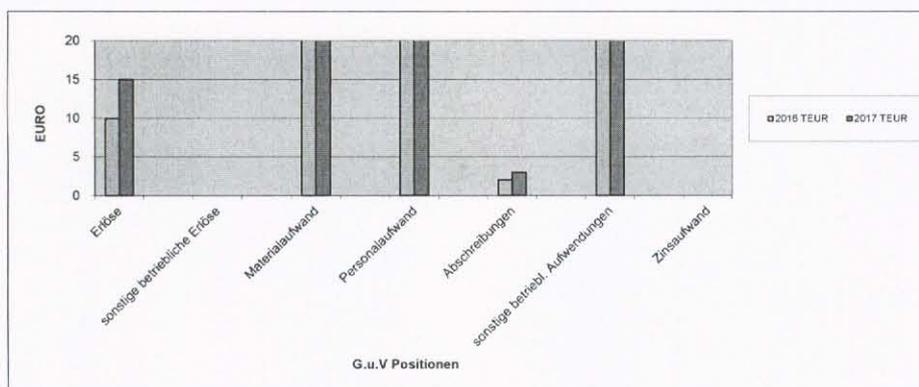
	TEUR		TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	1	Verbindlichkeiten KI:	1.421
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	1	Fälligkeit in 2017 :	1.421
Liquide Mittel:	0	Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	3
		Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	0

-1.463 inkl. Freibäder und Heizkraftwerk

Unterdeckung	Über das Girokonto des Hallenbades, bei der VR-Bank, wird auch der Zahlungsverkehr der Freibäder sowie des Heizkraftwerkes abgerechnet. Das Konto weist seit Jahren ein Unterdeckung auf, durch den Querverbund ist die Zahlungsfähigkeit jedoch gesichert.
---------------------	---

Quartalsabschluss 1 - 2.Quartal 2017 (Freibäder)

	2016 TEUR	2017 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Erlöse	10	15	5	0%
sonstige betriebliche Erlöse	0	0	0	0%
Materialaufwand	52	55	3	5%
Personalaufwand	44	48	4	8%
Abschreibungen	2	3	1	33%
sonstige betriebl. Aufwendungen	21	22	1	5%
Zinsaufwand	0,0	0	0,0	100%
	-109	-113	-4	4%



Erläuterung

Erlöse	Die Erlöse konnten aufgrund der guten Wetterlage um TEUR 5 gesteigert werden.
Materialaufwand	Der Materialaufwand ist um TEUR 3 angestiegen. Hierfür sind im Wesentlichen erhöhte Energiekosten verantwortlich.
Personalaufwand	Aufgrund von einer neuen Zuteilung des Personals, sind die Personalkosten um TEUR 4 angestiegen.
Abschreibungen	Die Abschreibungen ist auf Vorjahresniveau.
sonstige betriebliche Aufwendungen	Die sonstigen Aufwendungen sind auf Vorjahresniveau.
Zinsaufwand	Die Freibäder haben keine langfristigen Darlehen, daher wurde auch kein Zinsaufwand verbucht.

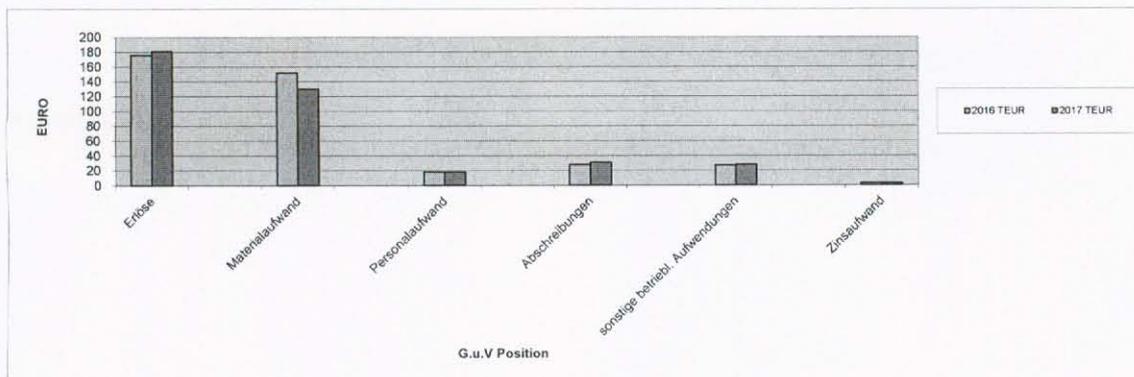
Informationen aus der Bilanz

	TEUR		TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	0	Verbindlichkeiten KI:	0
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	0	Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	0
Liquide Mittel:	0	Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	1

Die Freibäder verfügen über keinerlei liquiden Mittel, der Zahlungsverkehr wird über das Girokonto des Hallenbades abgerechnet.

Quartalsabschluss 1- 2.Quartal 2017 (Heizkraftwerk)

	2016 TEUR	2017 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Erlöse	176	181	5	3%
Materialaufwand	152	130	-22	-17%
Personalaufwand	18	18	0	0%
Abschreibungen	28	31	3	10%
sonstige betriebl. Aufwendungen	27	28	1	4%
Zinsaufwand	3	3	0	0%
	-52	-29	23	-79%



Erläuterung

Erlöse	Die Erlöse sind um TEUR 5 aus dem Verkauf von Strom angestiegen. Die Erlöse aus dem Stromverkauf des Hallenbades (TEUR 32) wurden im Vorjahr im 3.Quartal verbucht. Die Erlöse aus dem Stromverkauf an den Netzbetreiber sind um TEUR 27 gesunken.
Materialaufwand	Der Gasbezug ist um TEUR 22 gesunken. Hierfür ist im Wesentlichen die Gutschrift der Erdgassteuer (TEUR 16) verantwortlich.
Personalaufwand	Der Personalaufwand ist auf Vorjahresniveau.
Abschreibungen	Die Abschreibungen sind investitionsbedingt angestiegen.
sonstige betriebliche Aufwendungen	Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind auf Vorjahresniveau.
Zinsaufwand	Der Zinsaufwand ist auf Vorjahresniveau.

Informationen aus der Bilanz

	TEUR		TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	0	Verbindlichkeiten KI:	86
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	0	Fälligkeit in 2017 :	5
		Fälligkeit bis 2022:	49
		langfr. Verbindlichkeiten:	32
		Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	34
Liquide Mittel:	0	Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	0

Das Heizkraftwerk verfügt über keinerlei liquiden Mittel, der Zahlungsverkehr wird über das Girokonto des Hallenbades abgerechnet. Die Zahlungsfähigkeit ist über den Querverbund der Stadtwerke gesichert.

Quartalsabschluss 1 - 2.Quartal 2017 (Stadtwerke Erfstadt)

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 TEUR	2017 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Umsatzerlöse	5.323	5.285	-38	-1%
Auflösung Sopo	609	581	-28	-5%
sonstige betriebliche Erlöse	15	0	-15	-98%
Materialaufwand	4.122	4.011	-111	-3%
Personalaufwand	714	718	4	1%
Abschreibungen	997	1.007	10	1%
sonstige betriebl. Aufwendungen	210	253	43	20%
Beteiligungserträge	40	40	0	0%
Zinsaufwand	607	543	-64	-11%
	-663	-625	38	-6%

#

Informationen aus der Bilanz

	TEUR		TEUR
Forderungen aus L.u.L.:	103	Verbindlichkeiten KI:	25.526
Forderungen aus L.u.L. Stadt/ EB:	201	Fälligkeit in 2017 :	1.999
Forderungen Verbrauchsabrechnung:	62	Fälligkeit bis 2022:	4.618
		langfr. Verbindlichkeiten:	18.909
Liquide Mittel:	166	Verbindlichkeiten aus L.u.L. Dritte:	204
Unterdeckung	-1.686	Verbindlichkeiten aus L.u.L. Stadt/EB:	7
		Verbindlichkeiten Verbrauchsabrechnung:	7

Erfstadt, den 14.07.2017



(Meisen)



(Klinkhammer)
Betriebsleiter

Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Bericht nur um eine Stichtagsbetrachtung handelt. Die Erlöse und Aufwendungen können sich aufgrund von Abrechnungs- bzw. Leistungsperioden in die folgenden Perioden verschieben.